

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Band: 41/42 (1903)
Heft: 10

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XLII.

ZÜRICH, den 5. September 1903.

N^o 10.

Strassenbau.

Die Verlegung der Strasse von Sarnen nach Kerns auf eine Länge von 650 m wird hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Kostenvoranschlag für die zu vergebenden Arbeiten **Fr. 15000.**

Pläne, Bedingnisheft, Vertragsbedingungen und Vorausmasse liegen auf dem Bureau des Unterzeichneten zur Einsicht auf, wo auch die Eingabeformulare bezogen werden können.

Die Uebernahmeforderungen sind bis spätestens den 15. September verschlossen und mit der Aufschrift «Kernserstrasse» der kantonalen Bau- und Strassenverwaltung in Alpnach-Stad einzureichen.

Sarnen, den 26. August 1903.

Kantonsingenieur Obwalden:
Seiler.

Professeur de mécanique.

La Place de Professeur de mécanique théorique et pratique au Technicum de Fribourg est mise au concours. Heures d'enseignement: 20 par semaine au minimum. Entrée au 1^{er} octobre. Les inscriptions avec documents d'usage sont reçues auprès de la

Direction du Technicum, à Fribourg.

Einzig echte Mettlacher Steinzeug-Bodenplatten, glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren,

wetterbeständige Bauterracotta (matt und in Majolica),

Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von
Villeroy & Boch in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

in 7 verschiedenen Farben, glasiert und unglasiert, von

Ph. Holzmann & Cie. in Frankfurt a. M.

80g. Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt
von A. Brach in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

Ladenständer. — Dekor. Bauguss von C. Flink, Mannheim.

Vertreter: **Eugen Jeuch in Basel.**

Naturmuster und Preiscurant zu Diensten.



Asphalt-

und Zement-Arbeiten aller Art:

Trottoirs, Keller- und Brauerei-Böden, Terrassen, Korridore, Remisen, Magazine, Durchfahrten etc.

Asphaltierung von Kegelbahnen

Holzpfasterungen
Stallböden

Antifeuölthböden, öl- und säure-
fest, für Fabriken, Maschinen-
räume etc.

Asphalt-Parkett

Beton-Bau

Plättli-Böden

Asphalt-Blei-Isolierplatten zur
Abdeckung von Gewölben, Fun-
damenten, Unterführungen etc.

Dachpapp-Dächer

Holzement-Dächer.

Mehrjährige Garantie für alle Arbeiten.

E. Baumberger & Koch, Basel

Asphalt- und Zementbaugeschäft.

Für Techn. Vorarbeiten im Bahn- und Strassenbau empfiehlt
sich **B. Emch, Ingenieurbureau, Bern, Theaterplatz 2.**

Grossh. Badische Staatseisenbahnen. Vergebung von Bauarbeiten.

Die Arbeiten zur Herstellung des Steinbaues für die beiden Wiesebrücken zwischen dem neuen Güterbahnhof und dem Vershubbahnhof in Basel sollen an eine leistungsfähige Bauunternehmung vergeben werden.

Die Arbeiten umfassen in der Hauptsache:

Erdbewegung beiläufig	300 m ³ .
Fundamentaushub	4300 »
Beton	900 »
Eiserne Spundwand	51300 kg.
Bruchsteinmauerwerk	3250 m ³ .
Sichtflächen	940 m ² .
Quader	230 m ³ .
Gewölbemauerwerk	38 »
Pflasterung	350 m ² .
Steinpackung	700 m ³ .

Pläne, Verdingungsanschlag und Vergabungsbedingungen liegen in unseren Geschäftszimmern Sperrstrasse 108 und Isteinerstrasse 216 an Werktagen während der Dienststunden zur Einsicht auf.

Der Verdingungsanschlag und das Bedingnisheft werden, so lange der Vorrat reicht, gegen vorherige Einsendung von 3 Mark nach auswärts abgegeben; eine Abgabe von Plänen findet nicht statt.

Die mit Benützung des Verdingungsanschlages als Vordruck aufgestellten Angebote sind verschlossen portofrei und mit der Aufschrift: „Angebote für den Steinbau der Wiesebrücken in Basel“ bis spätestens

Dienstag den 8. September 1903, vormittags 10^{1/2} Uhr, auf unserem Bureau Sperrstrasse 108 einzureichen.

Die Angebote müssen ausser den Einheitspreisen (in Worten und Zahlen) auch den vom Unternehmer anzubietenden Vollendungstermin enthalten. Die Bewerber haben in ihren Angeboten ferner bindende Erklärungen bezüglich der Wahl und der Bezugsorte der Steine abzugeben.

Die Zuschlagsfrist beträgt 4 Wochen.

Die Unternehmung, welcher der Zuschlag erteilt wird, hat vor Abschluss des Vertrags zur Sicherheit für die Erfüllung desselben den Betrag von 7500 Mark — Siebentausendfünfhundert Mark — bei der Gr. Eisenbahnhauptkasse zu hinterlegen.

Basel, den 21. Aug. 1903.

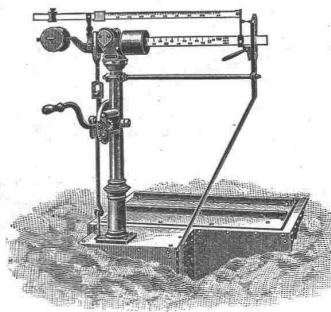
Gr. Eisenbahnbauspektion.

J. Ammann & Cie.

Waagenfabrik, Ermatingen.

Filiale in St. Gallen:

H. Wild, Eichmeister.



Waagen in allen Konstruktionen

von 1 bis 50000 kg Tragkraft.
Lieferanten für eidg. Post und
Zoll, Direktion der eidg. Bauten,
eidg. Konstr.-Werkstätte
S. B. B., Rhät. B., J. S., Sihltal-
bahn, Gaswerke Zürich, Bern,
St. Gallen, Basel, Luzern, Frei-
burg, Konstanz, Padua u. s. w.